



COMENIUS GYMNASIUM  
omnes omnia omnino

---

# Die Allgemeine Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe G 8

Comenius-Gymnasium, Düsseldorf

# Gliederung

---

Aufbau der Oberstufe

Allgemeine Grundlagen zur Oberstufe

Aufbau der Oberstufe – die Einführungsphase

Aufbau der Oberstufe – die  
Qualifikationsphase

Aufbau der Oberstufe – die Abiturprüfung

# Aufbau der Oberstufe

---

---



**Abiturprüfung**

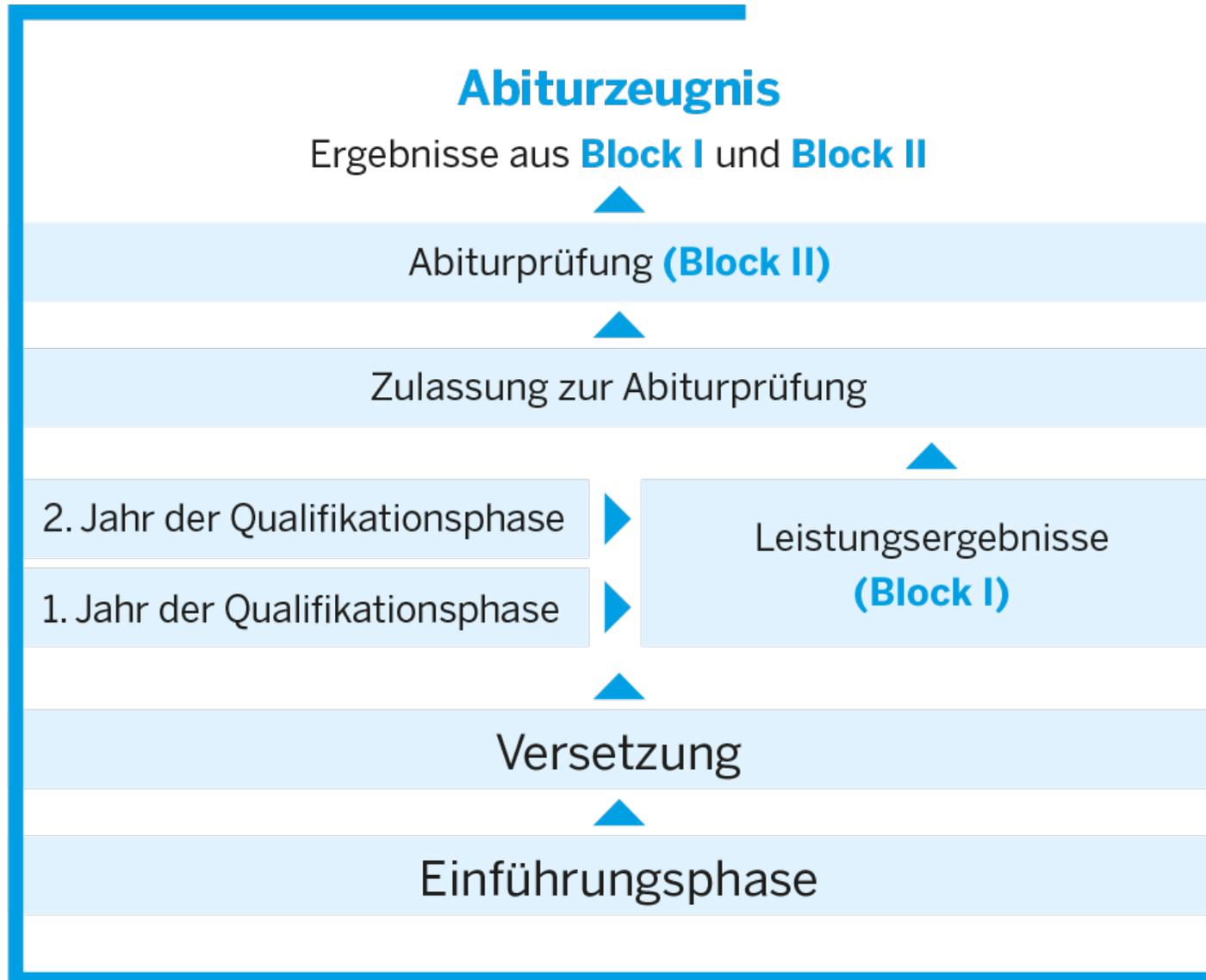


**Qualifikationsphase**



**Einführungsphase**

# Aufbau der Oberstufe



# Gliederung

---

Aufbau der Oberstufe

**Allgemeine Grundlagen zur Oberstufe**

Aufbau der Oberstufe – die Einführungsphase

Aufbau der Oberstufe – die  
Qualifikationsphase

Aufbau der Oberstufe – die Abiturprüfung

# Verweildauer

---

---

- in der Regel 3 Jahre
- höchstens vier Jahre

# Abschlüsse

Welche Abschlüsse sind in der gymnasialen Oberstufe erreichbar?

Gilt in NRW  
und in 12 weiteren  
Bundesländern

mittlerer Schulabschluss  
mit der Versetzung in die Q1

Fachhochschulreife (schulischer Teil)  
am Ende der Jahrgangsstufe Q1

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

# Das Kurssystem

---

**Kein Klassenverband sondern Kurssystem.**

**Durch die Wahlmöglichkeit von Unterrichtsfächern ergeben sich individuelle Stundenpläne.**

**Wahlmöglichkeit wird durch Belegungsverpflichtungen in bestimmten Fächern bzw. Fächergruppen und die Fächerangebote der Schule eingeschränkt.**

# Grund- und Leistungskurse

---

In der Ef werden die Fächer in **Grundkursen** unterrichtet.

In den Q1 und Q2 belegen alle Schülerinnen und Schüler **zwei Leistungskurse**. Die übrige Unterricht findet weiterhin in **Grundkursen** statt.

Die meisten **Grundkurse** werden mit **drei Wochenstunden** unterrichtet.

Die **Leistungskurse** werden mit **fünf Wochenstunden** unterrichtet.

# drei- und vierstündige Grundkurse

Die meisten **Grundkurse** werden mit **drei Wochenstunden** unterrichtet.

Die Grundkurse in den **in der Ef neu einsetzenden Fremdsprachen** wie Spanisch, Japanisch, Italienisch, usw. werden mit **vier Wochenstunden** unterrichtet.

Wer in der Ef und Q1 keinen Unterricht in Geschichte und/oder Sozialwissenschaften hat, belegt **in der Q2 einen dreistündigen Grundkurs in Geschichte und/oder Sozialwissenschaften.**

# Pflichtstundenzahl

8 LK und 30 – 32  
anrechenbare GK  
müssen in der  
Q1 und Q2  
belegt sein.

Die Schülerinnen und Schüler  
belegen in der EF  
im Durchschnitt 34 Stunden pro Woche,

und in der Qualifikationsphase  
im Durchschnitt 34 Stunden pro Woche

In den drei Jahren der gymnasialen  
Oberstufe müssen im Durchschnitt  
34 Wochenstunden (also insgesamt  
102 Wochenstunden)

Schulinterne Vorgabe sind 34 Stunde pro Woche in EF-Q2 in  
jedem Halbjahr

# Aufgabenfelder Unterrichtsfächer

Sport und Religion  
gehören keinem  
Feld an.

*In der Oberstufe gehören Fächer zu Aufgabenfeldern*

## I Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld

Deutsch

Englisch

Französisch

Latein

Spanisch

Japanisch

Italienisch

Russisch

Griechisch

Hebräisch

Kunst

Musik

VPK = vokalprakt. Kurs

Literatur

## II Das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld

Erdkunde Geschichte Philosophie Sozialwissenschaften

## III Das math. -naturwissenschaftlich-techn. Aufgabenfeld

Mathematik Biologie Physik Chemie Informatik

# Gliederung

---

Aufbau der Oberstufe

Allgemeine Grundlagen zur Oberstufe

**Aufbau der Oberstufe – die  
Einführungsphase**

Aufbau der Oberstufe – die  
Qualifikationsphase

Aufbau der Oberstufe – die Abiturprüfung

# Die Einführungsphase (Ef)

---

**In der Ef (Einführungsphase)  
werden die Schülerinnen und Schüler  
mit dem Fächerangebot ihrer Schule  
und den inhaltlichen und methodischen  
Anforderungen der gymnasialen Oberstufe  
vertraut gemacht.**

# Pflichtfächer in der EF

---

**Deutsch**

**eine aus der  
Sek-1 fortgeführte  
Fremdsprache**

**ein  
künstlerisches  
Fach**

**eine Gesell-  
schaftswissen-  
schaft (Ge od. Sw)**

**Mathematik**

**eine Natur-  
wissenschaft**

**Religion  
oder  
Ersatzfach**

**Sport**

**Das  
neunte  
Pflichtfach**

# Das neunte Pflichtfach

Das neunte Pflichtfach ist in der Regel  
entweder **eine zweite Fremdsprache**  
oder **eine zweite Naturwissenschaft** oder **Informatik**

Von Ef bis einschließlich Q2 werden belegt:

entweder

zwei FS und eine NW

oder

eine FS und zwei NW

oder

eine FS und eine NW und Informatik

Beachte:

Latein endet am Ende der EF

# Religion oder Ersatzfach

---

Entsprechend dem Religionsbekenntnis wird katholische Religion (kR) oder evangelische Religion (eR) oder jüdische Religion (jR) mindestens bis zum Ende der Q1 belegt.

Wer nicht am Religionsunterricht teilnimmt, belegt in der Regel das Ersatzfach Philosophie.

Philosophie kann allerdings nicht gleichzeitig das gesellschaftliche Pflichtfach und das Ersatzfach für Religion sein.

Ist Philosophie schon als GW belegt, wird eine andere GW (Ek, Ge, Pa oder Sw) Ersatzfach für Religion.

# Pflicht- und Wahlkurse

---

Die Schülerinnen und Schüler  
belegen in der Ef  
34 + Unterrichtsstunden  
pro Woche.

Zu den neun Pflichtkursen  
(27 – 28 Wochenstunden)  
kommen daher mindestens  
zwei Wahlkurse.

# Folgekursprinzip

---

**In einem späteren Halbjahr (Ef-2, Q1-1, usw.) kann in der Regel kein Fach dazugewählt werden, das nicht in Ef-1 belegt wurde (Folgekursprinzip).**

**Ausnahmen sind VPK und Literatur sowie die Projektkurse (nur in der Q1 wählbar) und die in der Q2 stattfindenden «Zusatzkurse» in Geschichte bzw. Sozialwissenschaften.**

**Wer sich noch nicht zu früh festlegen will, wird eventuell mehrere Fächer einer Fächergruppe wählen.**

# Klausuren in der Ef

---

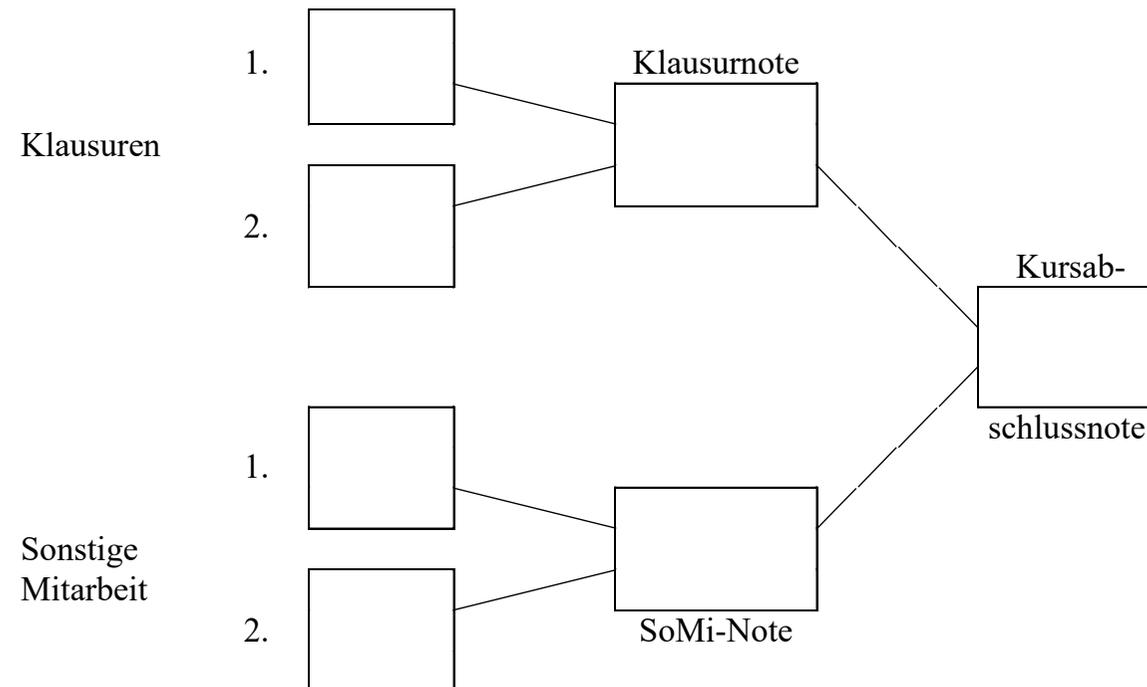
**Klassenarbeiten heißen in der Oberstufe Klausuren.**

**In den Halbjahren Ef-1 und Ef-2 werden in Deutsch, Mathematik und in allen Fremdsprachen je zwei zweistündige Klausuren geschrieben.**

**Außerdem müssen alle Schülerinnen und Schüler in Ef-1 und in Ef-2 je eine zweistündige Klausur in einer Gesellschaftswissenschaft und in einer Naturwissenschaft schreiben.**

**Darüber hinaus kann man in weiteren Fächern Klausurerfahrung sammeln.**

# Leistungsbewertung



# Leistungsbewertung

---

- Bei der Bewertung schriftlicher Arbeiten sind Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit in der deutschen Sprache und gegen die äußere Form angemessen zu berücksichtigen.
- Gehäufte Verstöße verschlechtern das Klausurergebnis um eine Notenstufe.

# Versetzung in die Q1

---

## Grundlage der Versetzung

9 Pflichtkurse

+

1 Wahlpflichtkurs

=

10 Fächer

# Versetzung in die Q1

|         | Fächergruppe I                                     |   |   | Fächergruppe II   |   |   |   |   |   |   |   |                |                               |
|---------|--|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----------------|-------------------------------|
|         | Deutsch /<br>Mathematik /<br>fortgef. Fremdsprache |   |   | <u>7 weitere Fächer:</u><br>Kunst / Musik, GW, NW,<br>Religion (PI), Sport, 9. Pflichtfach,<br>10. Fach (Kurs des Wahlbereichs) |   |   |   |   |   |   |   |                |                               |
| keine 5 | 4  | 4 | 4 | 4   | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | versetzt       |                               |
| 1 x 5   | 4  | 4 | 4 | 5   | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |                |                               |
|         | 5  | 3 | 4 | 4   | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |                |                               |
|         | 5  | 4 | 4 | 4   | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | nicht versetzt | Nachprüfung                   |
|         | 5  | 4 | 4 | 3   | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | nicht versetzt | Nachprüfung                   |
| 2 x 5   | 5  | 4 | 4 | 5   | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | nicht versetzt | Nachprüfung nur im Fach aus I |
|         | 5  | 3 | 4 | 5   | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | nicht versetzt | Nachprüfung                   |
|         | 4  | 4 | 4 | 5   | 5 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | nicht versetzt | Nachprüfung                   |
|         | 5  | 5 | 3 | 4   | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | nicht versetzt | Nachprüfung                   |
|         | 5  | 5 | 4 | 4   | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | nicht versetzt |                               |
| 3 x 5   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |                |                               |
| 1 x 6   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |                |                               |

GW: Gesellschaftswissenschaft / NW: Naturwissenschaft

Grundlage der Versetzungsentscheidung sind die Leistungen in den 9 Kursen des Pflichtbereichs und in 1 Kurs des Wahlbereichs. Sind mehr als 10 Kurse belegt worden, werden für die Versetzungsentscheidung – unter Berücksichtigung der Pflichtbelegungen – die besseren Noten zugrunde gelegt.

# Die Qualifikationsphase (Q)

**Nach der Versetzung in die Q folgt die Qualifikationsphase.**

**Die Leistungsbewertungen in den vier Halbjahren Q1-1 bis Q2-2 gehen überwiegend in das Abiturzeugnis ein, d.h. sie sind Bestandteil der Abiturdurchschnittsnote.**

**Dabei ist das „Halbjahr“ Q2-2 sehr kurz.**

# Pflichtfächer in der Ef

---

Deutsch

eine aus der  
Sek-1 fortgeführte  
Fremdsprache

ein  
künstlerisches  
Fach

eine Gesell-  
schaftswissen-  
schaft (Ge od. Sw)

Mathematik

eine Natur-  
wissenschaft

Religion  
oder  
Ersatzfach

Sport

Das  
neunte  
Pflichtfach

# Pflichtfächer in der Q1

---

Deutsch

eine  
Fremdsprache

ein  
künstlerisches  
Fach

eine Gesell-  
schaftswissen-  
schaft (Ge od. Sw)

Mathematik

eine Natur-  
wissenschaft

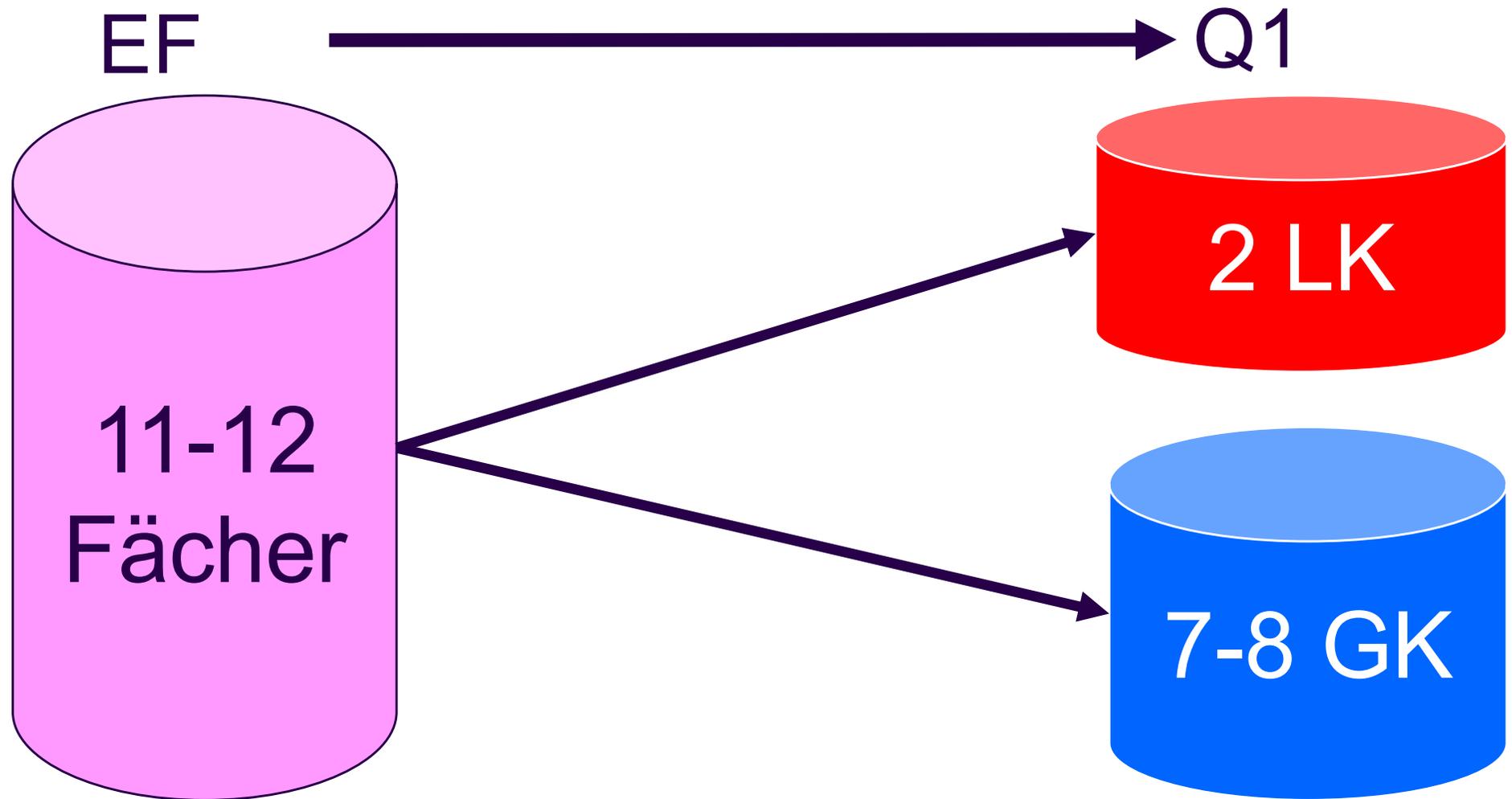
Religion  
oder  
Ersatzfach

Sport

Das  
neunte  
Pflichtfach

# Pflichtfächer in der Qualifikationsphase

---



# Leistungskurse

Aus den in der EF belegten Fächern werden **zwei Leistungskurse** gewählt.

**Der erste Leistungskurs** muss eine fortgeführte FS (Englisch, Französisch, Spanisch) oder Mathematik oder eine NW (Biologie, Chemie, Physik) oder Deutsch sein.

**Der zweite LK** kann auch ein anderes Fach sein.

Ein LK in einer der in Ef neu einsetzenden Fremdsprache wie Spanisch, Italienisch oder Japanisch kann nicht gewählt werden.

Problematisch kann die Kurswahl in einigen Fächern sein, wenn wegen zu geringer Wahlen der Kurs nicht eingerichtet oder ein Nachfolgekurs nicht garantiert werden kann.

# Noten und Punkte ab Q1

| Note  | Punkte |
|-------|--------|
| 1 +   | 15     |
| 1     | 14     |
| 1 -   | 13     |
| 2+    | 12     |
| 2     | 11     |
| 2 -   | 10     |
| 3+    | 09     |
| 3     | 08     |
| 3 -   | 07     |
| 4+    | 06     |
| 4     | 05     |
| ----- | -----  |
| 4 -   | 04     |
| 5+    | 03     |
| 5     | 02     |
| 5 -   | 01     |
| 6     | 00     |

In der Qualifikationsphase:

4 minus ist  
jetzt ein  
Defizit!

bei Note 6 :  
Kurs gilt als  
nicht belegt!

# Gliederung

---

Aufbau der Oberstufe

Allgemeine Grundlagen zur Oberstufe

Aufbau der Oberstufe – die Einführungsphase

Aufbau der Oberstufe – die  
Qualifikationsphase

**Aufbau der Oberstufe – die Abiturprüfung**

# Die Abiturprüfung

---

---

**Zentrale Abiturklausuren werden  
in drei Fächern geschrieben.**

**Im vierten Abiturfach  
wird mündlich geprüft.**

**Das Abitur beginnt i.d.R. nach den Osterferien,  
Ausgabe der Abiturzeugnisse ist circa  
zwei Wochen vor den Sommerferien.**

# Wahl der Abiturfächer

LK 1

LK 2

GK  
3. Abifach

GK  
4. Abifach

werden schriftlich geprüft

Festlegung Beginn Q2-1

wird mündlich geprüft

Im 3. und vierten Abifach müssen **spätestens von Beginn der Q1-1 an Klausuren** geschrieben werden.

# Abiturfächer

---

---

Die 4 Abiturfächer erfassen die drei Aufgabenfelder.

Deutsch oder eine Fremdsprache muss Abifach sein.

Zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Fremdsprache müssen Abifächer sein .

Religion kann als 3. oder 4. Abifach das zweite Aufgabenfeld vertreten, d.h. in diesem Falle müssen Ek, Ge, Pa, Ph bzw. Sowi nicht unter den vier Abifächern sein.

Sport kann nur als LK Abifach sein.

# Aufgabenfelder Unterrichtsfächer

Sport und Religion  
gehören keinem  
Feld an.

*In der Oberstufe gehören Fächer zu Aufgabenfeldern*

## I Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld

Deutsch

Englisch Französisch Latein Spanisch

Japanisch Italienisch Russisch Griechisch Hebräisch

Kunst Musik VPK = vokalprakt. Kurs Literatur

## II Das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld

Erdkunde Geschichte Philosophie Sozialwissenschaften

## III Das math. -naturwissenschaftlich-techn. Aufgabenfeld

Mathematik Biologie Physik Chemie Informatik

# Abiturwertung

---

**Block I:**  
Leistungen in den für die Zulassung zur  
Abiturprüfung anrechenbaren Kursen der  
Qualifikationsphase

**Block II:**  
Leistungen in der Abiturprüfung

# Abiturwertung

**Block 1: Zulassung zum Abitur erfolgt, wenn 35 bis 40 Kurse (höchstens 20 % Defizite) gemäß der Formel**

$$E I = ( P : S ) \times 40$$

**mindestens 200 Punkte ergeben.**

**Block 2: In der Abiturprüfung werden bei fünffacher Wertung in den vier Abiturfächern mindestens 100 Punkte erreicht.**

**In zwei Abiturfächern (darunter einem LK) werden mindestens 25 Punkte erzielt.**

**Die Summe der Punkte der Zulassung und der Abiturprüfung ergeben die Punktzahl der Gesamtqualifikation, die in eine Abiturdurchschnittsnote umgerechnet wird.**





COMENIUS GYMNASIUM  
omnes omnia omnino



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit und viel  
Erfolg in Euerer/Ihrer  
schulischen Laufbahn!